



**DEIN PART - GOTTES PART // AUS DER LEITERSCHAFT
TAUFE UND SOMMERFEST // NEUES AUS COSTA RICA // VERANSTALTUNGEN**



VERLASS DICH NICHT AUF DEINE KRAFT

Es gibt eine Arbeitsteilung zwischen Gott und uns Menschen. Es ist wie bei einem Bauern, der sein Getreide anbaut. Der Bauer pflügt den Acker und sät die Saat. Gott schenkt die Sonne, den Regen und das Wachstum. Ernten muss der Bauer dann wieder selbst. Wenn wir mit Gott leben, ist das ganz ähnlich. Er möchte, dass wir uns persönlich für ihn entscheiden. Den Preis am Kreuz hat aber Jesus für uns bezahlt. Gott möchte, dass wir ihn im Gebet um etwas bitten. Für die Gebetserhörung ist er zuständig. Er will, dass wir Jesus treu nachfolgen. Für den Segen, den er uns dafür gibt, ist er dann wieder zuständig. Es ist gut, dass wir dieses Zusammenspiel verstehen.

Es gibt zwei Problemfelder. Da sind auf der einen Seite diejenigen, die erwarten, dass Gott tut, was wir Menschen tun sollen. Auf der anderen Seite sind die, die versuchen das zu tun, was Gott macht.

Fangen wir mal mit dem Missverständnis an, dass manch einer denkt, Gott wäre für alles zuständig und der Mensch sei einfach nur da, um alles zu empfangen. So könnte man z.B. ohne eine Entscheidung für Jesus gerettet werden. Ich würde mich zwar freuen, wenn es so wäre. Die Bibel ist aber sehr klar darin, dass wir Jesus in unser Leben aufnehmen sollen und dann Gottes Kinder werden (Joh 1,12). Diejenigen, die den Namen des Herrn anrufen, werden gerettet (Röm 10,10).

Manch einer glaubt auch, dass Gott in seiner Güte einfach alles schenkt, auch wenn wir ihn nicht darum bitten. Das ist zwar wünschenswert und ich bin dankbar, wo Gott so handelt. Es wäre aber falsch, daraus eine Regel abzuleiten. Viel zu klar sind die Anweisungen und Verheißungen, dass Gott durch unsere Gebete seinen Segen auf die Erde bringen wird. Das geschieht mir immer, wenn ich vergesse, dass ich für ein Anliegen auch beten kann. Oft suche ich etwas, und finde es meistens erst wieder, wenn ich dafür gebetet habe. Das ist Gottes humorvolle Art, mich ans Gebet und seine Wirkung zu erinnern. Kommen wir zu dem Punkt, dass biblische Verheißungen gerne von den Bedingungen getrennt werden, obwohl diese in der Bibel klar formuliert sind. Z.B. heißt es in Matthäus 6,33:

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Es gibt Leute, die den zweiten Teil des Verses für sich in Anspruch nehmen und den ersten außer Acht lassen. Gott wird alles geben, das ist Gnade. Wir müssen nichts dafür tun, nicht mal gehorsam sein. Manch ermutigender Kalenderspruch hat schon die Bedingungen ausgelassen, die in der Schrift klar formuliert sind.

So viel zu der einen Gruppe. Kommen wir zur zweiten Gruppe, die vielleicht sogar größer ist als die erste. Sie konzentrieren sich nicht nur auf ihren Teil der Verantwortung, sondern fühlen sich auch noch für Gottes Teil verantwortlich. Sie beten für etwas und denken dann auch noch, dass sie für die Gebetserhörung zuständig sind. Hast du das schon einmal so empfunden? Ich kenne das gut. Ich überlege, ob ich für Heilung beten soll, weil ich ja nicht weiß, ob danach die Heilung eintritt. Gott sagt mir immer wieder: „Deine Aufgabe ist das Beten, meine Verantwortung ist die Erhörung. Du kannst diese Gebete nicht erhören.“

Es kommt auch vor, dass man treu gedient hat und ungeduldig auf den Segen wartet. Wenn der Segen nicht schnell genug eintritt, dann überlegt man, wie man selbst seinen Vorteil gestalten kann. Wenn wir versuchen, uns unseren Vorteil selbst zu holen, dann sagt Jesus in der Bergpredigt: „Sie haben ihren Lohn schon gehabt“.

Jesus will, dass wir uns von seinem Geist leiten lassen und ihm treu und glaubensvoll folgen. Wenn wir aber nicht schnell genug eine klare Anweisung bekommen, dann entscheiden wir gerne selbst und laufen vorweg. Der Herr kann uns ja folgen und unsere Wege segnen. Wer so denkt, hat die Zusammenarbeit mit dem Geist Gottes auf den Kopf gestellt. Gott hat uns einen schlaun Verstand gegeben. Er hat uns aber auch vor ihm gewarnt.

Vertraue von ganzem Herzen auf den HERRN und verlass dich nicht auf deinen Verstand. Denke an ihn, was immer du tust, dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.

Spr 3,5-6

Wenn wir Gottes Handeln in unserem Leben mit Verstand und Willen simulieren, mag das zwar ahnungslose Menschen beeindrucken. Es ist aber kein Leben in der Fülle des Herrn. Vielen geht dabei die Luft aus. Sie leben aus eigener Kraft, solange es geht, und dann klappen sie erschöpft zusammen. Gott hat uns eine Menge menschliche Kraft gegeben. Er hat uns aber auch davor gewarnt. Der Prophet Sacharja schreibt:

›Nicht durch Gewalt und Kraft wird es geschehen, sondern durch meinen Geist‹, spricht der HERR, der Allmächtige.

Sach 4,6

Wenn wir Gottes Kraft durch eigene Kraft ersetzen wollen, machen wir einen sehr schlechten Tausch. Das ist so, als würde man beim Auto das Benzin weglassen und es dann schieben. Ja, es bewegt sich, aber es kommt nicht weit und kann auch nicht beschleunigen.

Wenn man so einen Artikel liest, kann man leicht und schnell den Kopf schütteln über alle die, die diese Fehler im Glauben machen. Ich lerne am meisten, wenn ich vor meiner eigenen Tür kehre und entdecke, wo ich mal wieder Gottes Verantwortung übernehme bzw. wo ich meine eigene Verantwortung liegen lasse.

Gehörst du eher zur ersten oder zur zweiten Gruppe? Bei mir wechselt das. Mein Ziel ist es aber, zu denen zu gehören, die ihre Arbeitsteilung mit Gott verstanden haben. So wie ein Bauer nicht im Sessel sitzt und wartet, bis Gott wieder mal die Saat ausstreut. Ich bete darum, dass ich immer mehr begreife, was meine Verantwortung ist und worum Gott sich kümmert.

Bete gerne dieses Gebet mit: „Bitte, Herr Jesus, zeige mir, was du von mir möchtest! Was ist meine Verantwortung? Ich will sie gerne und treu übernehmen. Bitte zeige mir auch, was dein Anteil ist! Ich will im Glauben darauf vertrauen, dass du ihn einbringen wirst. Amen.“

Matthias Lotz

AUS DER LEITERSCHAFT

Anstehende Bestätigung Ältestenschaft

Im Herbst dieses Jahres stehen turnusgemäß zwei Älteste zur Bestätigung an:
Peter Kunert und Helge Nikesch.

Ich, Helge Nikesch, werde nach ca. drei Jahren in der Gemeindeleitung nicht wieder zur Verfügung stehen: Zum einen ist die berufliche Belastung nicht weniger geworden. Zum anderen bin ich mit dem Anliegen in die Leitung eingestiegen, den Konflikt aufzuarbeiten, den wir vor einigen Jahren erlebt hatten. Es wurden viele gute Schritte gegangen – in persönlichen Gesprächen und in größerer Runde mit einem externen Mediator. Ich bin dankbar für alle, die sich darauf eingelassen haben.

Und doch merke ich, es gibt noch offene Themen, über die wir uns meines Erachtens bisher zu wenig ausgetauscht haben. Zum Beispiel unsere unterschiedlichen Vorstellungen, wie Gemeinde gelebt wird – was Leitung bedeutet, wie Freiheit und Loyalität in Balance kommen, wie Autorität und Fairness bzw. Fürsorge eingeordnet werden. Vor allem aber, wie schaffen wir es, trotzdem miteinander unterwegs zu bleiben. Für manche ist Gemeinde trotz der bisherigen Gespräche kein ausreichend geschützter Raum mehr. Dies hat Auswirkungen auf Vertrauen, auf Beziehungen, auf Engagement. Auch in meiner Familie sind diese Spannungen spürbar geblieben.

Ich bin dankbar für alles, was wieder gewachsen ist – für offene Gespräche, für das Ringen um Wahrheit und Heilung, für echte Versöhnung, für Menschen, die sich wieder engagieren und Dinge ausprobieren – auch wenn nicht alles von beeindruckendem Erfolg gekrönt ist. Eine Kultur, die Dinge ermöglicht und Fehler erlaubt. In der Ältestenschaft haben wir ein gutes Miteinander gefunden, das Spannungen überwindet, zusammen lachen und sich entschuldigen ermöglicht. Ich hoffe, dass wir auch als Gemeinde dranbleiben an dem, was noch unausgesprochen ist und zu bearbeiten ist. Denn ich glaube: Gott geht mit uns durch Fehler und Brüche und formt uns damit nach seinem Bilde – als Einzelne und als Gemeinde.

Seid behütet! Helge

Auch bei mir, Peter Kunert, steht die Wiederberufung nach mittlerweile 3 Jahren an. In Kurzform: ich werde mich für eine weitere Berufsperiode als geschäftsführender Ältester zur Verfügung stellen, diesmal für die nächsten 4 Jahre.

Die letzten Jahre in der Ältestenschaft haben das Leben von meiner Familie und mir grundlegend verändert. Der Kalender ist sehr viel voller, es gibt immer wieder Zeiten, in denen die Last höher ist, sowohl emotional als auch geistlich. Trotzdem erleben wir großen Segen dadurch und das enorme Privileg, die Gemeinde mitgestalten zu dürfen.

Wir haben hier mit Gott, als Familie und mit dem Feedback von Personen aus der Gemeinde geprüft, ob der Dienst weiter dran sein soll, und nachdem wir keine Impulse dagegen erhalten haben, stelle ich mich nun erneut zur Berufung. Bitte prüft vor Gott, ob ihr das auch sehen könnt, und wenn ihr dafür auch ein „Ja“ habt, bedanke ich mich schon mal für euer Vertrauen.

Seid gesegnet!



WILLKOMMEN IN DER EFG

In den vergangenen Wochen haben wir 10 neue Mitglieder in unsere Gemeinde aufgenommen – 7 durch Zeugnis und 3 durch Taufe.

Wir begrüßen euch herzlich unter uns als unsere Geschwister und wünschen euch, dass ihr in der Gemeinde unserem lebendigen Gott begegnet und ihn immer besser kennenlernt. Außerdem möchten wir gemeinsam mit euch unterwegs sein – als große Familie im Reich Gottes.

Eure neuen Gemeinde-Geschwister



Naomi & Jerome Erenko

Angelika Breher



Anna Osdoba



Joachim Strobel



Christine Lorenz





Emmanuel Oamhen



Richte dein ganzes Leben nach dem HERRN, deinem Gott, aus und lebe, wie es ihm gefällt! Befolge das Gesetz Gottes, achte auf jedes Gebot, jeden Befehl und jede Weisung, die im Gesetzbuch von Mose aufgeschrieben sind. Dann wird dir alles gelingen, was du unternimmst; Gott wird dir Erfolg schenken, wohin du auch gehst.

1. Könige 2,3



Judith Kapsalis

Der HERR behütet dich vor allem Unheil und bewahrt dein Leben. Der HERR behütet dich, wenn du kommst und wenn du wieder gehst, von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 121, 7-8



Silke Klar

Auch wenn es durch dunkle Täler geht, fürchte ich kein Unglück, denn du, HERR, bist bei mir. Dein Hirtenstab gibt mir Schutz und Trost. Deine Güte und Liebe begleiten mich Tag für Tag; in deinem Haus darf ich bleiben mein Leben lang.
Psalm 23, 6



Wasilios Kapsalis





Am Sonntag, den 13. Juli, durften wir als Gemeinde ein besonderes Fest im Freien feiern: drei Taufen und eine weitere Aufnahme in unsere Gemeinde. Ein herzliches Willkommen, liebe Silke, lieber Emmanuel, liebe Judith und lieber Wasi!

Bei angenehmem Sommerwetter versammelten wir uns an der Iller in Kempten. Die Atmosphäre war geprägt von Dankbarkeit und der spürbaren Gegenwart Gottes. Der Lobpreis erfüllte die Natur und unsere Herzen mit Freude.

Die vier starken und berührenden Zeugnisse ließen uns teilhaben an dem Weg, den die Täuflinge mit Jesus gegangen sind. Offen und ehrlich berichteten sie, wie Gottes Liebe und Wahrheit ihr Leben verändert haben. Diese Geschichten zeigten uns allen erneut: Gott wirkt!

Die Taufen selbst in der Iller waren ein bewegender Höhepunkt und ein sichtbares Zeichen für das neue Leben in Christus.

Auch Freunde und Kollegen waren eingeladen und erlebten den Gottesdienst hautnah mit. Matthias predigte lebensnah und so, dass wir in unseren unterschiedlichen Lebenssituationen abgeholt und angesprochen wurden. Viele von uns gingen mit Eindrücken nach Hause, die wir hoffentlich nicht so schnell vergessen werden.

Auch zufällig vorbeikommende Passanten und Radfahrer blieben stehen, hörten zu, schauten interessiert und erlebten mit, wie Glaube öffentlich sichtbar wird. Unser Wunsch und Gebet sind, dass viele durch diesen Moment mit Jesus in Berührung gekommen sind – und sich eines Tages vielleicht selbst für die Taufe entscheiden.

Nach dem offiziellen Part blieb der Großteil noch zum gemeinsamen Picknick. Auf Decken oder mitgebrachten Campinggarnituren wurde gegessen und das fröhliche Miteinander genossen.

Wir danken Gott für diesen besonderen Tag – für das Wetter, für die Gemeinschaft, für jedes einzelne Zeugnis und für die neuen Geschwister, die sich taufen ließen. Möge das Feuer ihres Glaubens viele weitere Herzen erreichen.

Ein großes Dankeschön außerdem an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag so stattfinden konnte: vielen Dank für euren Einsatz!

Caro Fink

VATER-SOHN-CAMP 2025

Kämpfen, vertrauen, wachsen

Am ersten Juli-Wochenende war es wieder so weit: Acht Väter mit ihren Söhnen im Grundschulalter machten sich gemeinsam auf den Weg ins Allgäu zum Vater-Sohn-Camp. Gastgeber war die Familie Huber auf ihrem wunderschön gelegenen Hof bei Isny – mit Hofladen, Campingmöglichkeit und bester Verpflegung. Auch der Kuhstall bot für so manchen Jungen eine gute Möglichkeit, seine bäuerlichen Fähigkeiten auszuprobieren.

Bereits am Samstagvormittag startete das Wochenende mit dem Aufbau der Zelte, und nach einer gemeinsamen Stärkung startete ein bunter Spielesamstag mit einer ausgedehnten Wasserschlacht im Paintball-Stil, bei der Teamplay, Taktik und Schnelligkeit gefragt waren. In einem packenden Schlusssprint drehten die Söhne das Spiel noch und siegten mit 10:9 – ein Moment, der bei vielen in Erinnerung geblieben ist.

Auch in dem legendären Vater-Sohn-Fußballmatch konnten die Söhne ihren Kampfgeist zeigen und das Spiel ebenfalls mit 5:4 für sich entscheiden.

Nach dem Grillen am Lagerfeuer und einem reichhaltigen Buffet unter freiem Himmel wurde es ruhiger. Der erste abendliche Impuls stellte die Frage: „Wie kämpfst du deine Kämpfe – und welche Vorbilder ermutigen dich?“ Es wurde persönlich. Väter und Söhne teilten ihre Gedanken und hörten voneinander, was sie stärkt, herausfordert und bewegt.





Am Sonntagmorgen ging es weiter mit einem kraftvollen Frühstück und dem zweiten Impuls: „Was bewirkt gute Vaterschaft – und wie findest du deinen Platz als Mann?“ In kleinen Gruppen durften die Väter ihren Söhnen einen persönlichen Zuspruch mitgeben – inspiriert von Segensgeschichten, wie David seinen Sohn Salomo an seinem Lebensende ermutigte und herausforderte, seinen Mann zu stehen (1.Könige 2). Diese Momente waren oft tief bewegend: Worte, die sonst selten Platz im Alltag finden, wurden gesprochen – über Identität, Ermutigung, Gaben und Gottes Gedanken über das Leben unserer geliebten Jungen.

„Söhne sind wie Pfeile in der Hand eines Kriegers“ (Psalm 127) – dieses Bild zog sich wie ein roter Faden durch das Wochenende. Väter tragen Verantwortung, ihre Söhne auf das Leben vorzubereiten, sie zu begleiten, zu stärken und auf Gott hinzuweisen. Und Söhne lernen, ihren Vätern zu vertrauen, Fragen zu stellen und ihren eigenen Weg mutig zu gehen. Mit einer Segnungszeit und vielen fröhlichen Gesichtern endete das Camp am Sonntagmittag. Ein Wochenende, das Herz, Gemeinschaft und Glaube gestärkt hat – für Söhne wie für Väter.

Sebastian Pauleit



POWERSISTERS

Liebe Gemeinde,

am 19.07.25 hatten wir unseren Auftakt zur neuen Frauenarbeit SchwesternAuszeit in unserem Gemeindebistro! Wir PowerSisters (Jasmin und Jasmin, Elena und Yvonne, leider bei diesem Termin ohne Ingrid) durften etliche wundervolle Frauen begrüßen. Nach dem Start mit Vorstellung und Gebet kamen wir an 4 unterschiedlichen Themen-Tischen sofort alle ins Gespräch. Einmal kam ein reger Austausch durch Karten mit Fragen zustande. An einem anderen Tisch ging es um die Bedeutung des eigenen Namens. Am dritten Tisch durfte man sich erinnern, wann und durch wen man in die Gemeinde gekommen ist, und natürlich durfte auch ein Tisch mit Bibelversen nicht fehlen! Außerdem konnte jede noch einen Zettel mit Gebetsanliegen schreiben, der von einer anderen Frau gezogen wurde, so dass wir uns so in der nächsten Zeit konkret im Gebet begleiten dürfen.

Zwischen den Stationen hat uns Jasmin zu Bewegungen angeleitet, und auch ein Tanz zu einem fetzigen Lobpreislied hat uns viel Spaß gemacht!

Abgerundet mit kleinen Snacks, Kaffee und kühlen Getränken haben wir für Körper, Geist und Seele jeder Frau gesorgt.

Hier sind unsere nächsten Termine und Themen, zu denen wir alle Frauen ab 18 Jahren herzlich einladen:

SA 13.09.	19:30 Kreativ-Abend
SA 18.10.	09:30 Workshop Selbstwert und Identität
SA 08.11.	19:30 Verwöhn-Abend
SA 06.12.	09:30 Zusammen den Advent genießen
SA 17.01.	19:30 Lobpreisparty - Tanz ins neue Jahr

Wir freuen uns auf euch!
Eure PowerSisters



KINDERTAG & ALTSTADTFEST

Bei prächtigem Sonnenschein war am 19. Juli die Altstadt in Kempten wieder gefüllt mit vielen Familien, Aktionen und einem großen Bühnenprogramm! Es wurden Stände und Mitmachaktionen für groß und klein von verschiedenen Vereinen präsentiert. Auch wir haben mit 20 Mitarbeitern Mitmachaktionen für Kinder angeboten.

Es gab die Möglichkeit, einen Fangbecher zu basteln, Steine zu bemalen oder im Dosenwerfen sein Können zu beweisen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, wir konnten viele Gespräche führen und uns als EFG bekannt machen.

Als besonderes Highlight konnten wir jedem Kind ein Armband mit dem Zuspruch „Du bist wertvoll“ mitgeben.

Unser Dank geht an Gott, der uns trockenes Wetter und gutes Gelingen geschenkt hat und an die vielen Helfer und Beter, die uns an diesem Tag unterstützt haben!

Josy, Lisa und Ruth







SOMMERFEST

Am 27. Juli fand unser Sommerfest in der EFG Kempten statt, diesmal nicht wie gewohnt im Gemeindegarten, sondern wetterbedingt in der Mehrzweckhalle. Trotz des Regenwetters war die Stimmung großartig und wir erlebten Gottes reichen Segen.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst, in dem gemeinsam gelacht, gebetet und Gott durch Lieder gelobt wurde. Direkt zu Beginn sorgte ein kleines Quiz für eine lockere Stimmung und viel Lachen. Die Predigt zum Thema „Sinn deines Lebens“ war für viele bewegend und regte zum Nachdenken an.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurde die Mehrzweckhalle zu einem Ort voller Begegnungen. Lange Tische, tolle Menschen und ein großes Buffet luden zum Verweilen ein. Es wurde fleißig gegrillt, dazu gab es eine bunte Auswahl an mitgebrachten Salaten und Kuchen, wodurch für jeden etwas dabei war. Essen verbindet – das war hier deutlich zu spüren. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen, neue Leute kennenzulernen oder einfach die Gemeinschaft zu genießen.





Auch für die Kinder war einiges geboten. Eine Hüpfburg war das große Highlight und sorgte für leuchtende Augen. Beim Kinderschminken entstanden bunte Kunstwerke auf kleinen Gesichtern, und beim Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Angebote kamen super an und schenkten auch den Eltern ein bisschen Zeit zum Durchatmen.

Trotz des Regenwetters herrschte den ganzen Tag über eine warme und fröhliche Atmosphäre. Der Wechsel in die Halle tat dem Fest keinen Abbruch, im Gegenteil. Es zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll Gemeinschaft ist, unabhängig vom Ort oder dem Wetter. Ob beim Singen, Essen oder den gemeinsamen Aktivitäten, der Tag war geprägt von einem starken Miteinander, Freude und Gottes Gegenwart in alledem.

Naomi Enenko

SEPTEMBER VERANSTALTUNGEN

Datum	EFG Kempten	EFG Dietmannsried
DI 02.09.	10:00 Seniorengebet	
SO 07.09.	10:00 Gottesdienst (Simon Oberländer)	
SA 13.09.	19:30 PowerSisters: Kreativ-Abend (s.S. 16)	
SO 14.09.	10:00 Gottesdienst (Jerome Enenko)	10:00 Gottesdienst
DI 16.09.	10:00 Seniorengebet 20:00 Männerabend	
DO 18.09.	19:30 Christen im Beruf - Chapter (s.S. 34)	
FR 19.09.	19:00 YouthUnlimited: Start ins neue Schuljahr (ab 7. Klasse)	
SO 21.09.	10:00 Schulanfangs-Gottesdienst (Matthias Lotz)	10:00 Gottesdienst
DO 25.09.	14:30 Telos (Senioren 65+)	
SO 28.09.	10:00 Gottesdienst (Maria Lorena - Open Doors)	10:00 Frühstücksgottesdienst
MO 29.09.	19:00 YoungA Connect Abend (s.S. 32)	
DI 30.09.	10:00 Seniorengebet	

Bitte betet mit für die
Veranstaltungen!

OKTOBER VERANSTALTUNGEN

Datum	EFG Kempten	EFG Dietmannsried
SO 05.10.	10:00 Gottesdienst (Matthias Lotz)	
MI 08.10.	19:30 Hauskreis-Schmiede	
SO 12.10.	10:00 Gottesdienst mit Kindersegnung und anschließendem Gemeindeessen (s.S. 31) (Matthias Lotz)	10:00 Gottesdienst
DI 14.10.	10:00 Seniorengebet 20:00 Männerabend	
DO 16.10.	19:30 Christen im Beruf - Chapter (s.S. 35)	
SA 18.10.	09:30 PowerSisters: Workshop (s.S. 16)	
SO 19.10.	10:00 Gottesdienst (Jaideep Israel)	10:00 Gottesdienst
SA 25.10.	18:00 Victorious Fight Night (s.S. 33)	19:00 SingenBetenHören
SO 26.10.	10:00 Gottesdienst (Dave Heusser)	10:00 Frühstücksgottesdienst
DI 28.10.	10:00 Seniorengebet	
MI 29.10.	19:30 Gemeindeversammlung (s.S. 8-9)	
DO 30.10.	14:30 Telos (Senioren 65+)	

DIE EFG-WOCHE

MONTAG	19:00 Uhr	Walk & Pray
DIENSTAG	15:00 Uhr	Spielgruppe (0-4 J.)
DIENSTAG	18:30 Uhr	Dienstagsgebet
DONNERSTAG	09:00 Uhr	Spielgruppe (0-4 J.)
FREITAG	16:00 Uhr	Royal Ranger (ab 1. Klasse)
FREITAG	19:00 Uhr	Youth Unlimited (Jugend ab 7. Klasse)
SONNTAG	18:00 Uhr	Fußball





Trachtet zuerst nach dem Reich
Gottes und nach seiner
Gerechtigkeit, so wird euch das
alles zufallen.

Matthäus 6,33

ABSCHIED VON ROSWITHA RIEDINGER

Dich, Herr, will ich loben allezeit!

Psalm 71, 6

Wir nehmen Abschied von
Roswitha Riedinger

* 02. November 1942
+ 15. Juli 2025



Am 15. Juli 2025 ist unsere Schwester Roswitha Riedinger im Alter von 82 Jahren heimgegangen. Roswitha hatte ein abwechslungsreiches und bewegtes Leben und ist Mitte der 80er Jahre in die Gemeinde gekommen. Zum Glauben an Jesus Christus ist sie schon in jungen Jahren während eines Au-pair-Jahres in Amerika gekommen. Sie hatte in verschiedenen Bereichen der Gemeinde mitgearbeitet, vor allem im Büro und bei der Versendung der Gemeindebriefe.

Seit etwa einem Jahr ging es ihr gesundheitlich schlechter. Sie hatte zunehmend Schmerzen und ihr sehnlichster Wunsch war, dass Jesus sie holt. Diesen Wunsch hat Gott ihr erfüllt. Sie darf jetzt den sehen, an den sie geglaubt hat.

Am 25. Juli haben wir uns von Roswitha auf dem Friedhof in Lenzfried verabschiedet.

Wir wünschen ihrem Sohn Stefan und seiner Frau Lilly mit ihren drei Kindern von Herzen den Trost und den Frieden Gottes.

Christian und Michaela Oberländer

WILLKOMMEN, RAHEL!



„Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen da war.“

Psalm 139,16

Am 16.07.2025 um 17:43 Uhr wurde die kleine Rahel Endrös geboren.
Sie wog 3690g und war 54cm groß.

Liebe Christine, lieber Lukas,

wie schön, dass ihr nun zwei Töchter habt, die ihr als Eltern begleiten dürft – was für ein Vorrecht, dass Gott sie euch anvertraut hat!

Wir wünschen euch viel Freude an Rahel und als Familie und dass der Segen des Herrn über ihrem Leben sichtbar wird.

START IN DEN KINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir freuen uns darauf, euch schon bald wieder im Kindergottesdienst begrüßen zu dürfen! Wir starten mit dem Schulanfangsgottesdienst am 21. September! Der Gottesdienst ist für die ganze Familie und ihr seid alle herzlich eingeladen.

Ab dem 28. September treffen sich alle Kinder und Teens wieder in ihren altersentsprechenden Gruppen zum Kindergottesdienst!

Unsere Gruppen im Überblick:



Eltern-Kind (0-4 Jahre) OG 10

Beginn nach der Kinderverabschiedung aus dem Gottesdienst

Info & Kontakt: Sara S.

eltern-kind-raum@efg-kempton.de



Minikirche (4-6 Jahre) OG 12

Beginn nach der Kinderverabschiedung aus dem Gottesdienst

Info & Kontakt: Ruth H.

minikirche@efg-kempton.de



Kidstreff (1.-6. Klasse) EG 2

Beginn um 10 Uhr, jeder zweite Sonntag im Monat Beginn nach der Kinderverabschiedung aus dem Gottesdienst

Info & Kontakt: Ute V.

kidstreff@efg-kempton.de



Teenstreff (6. - 8. Klasse) OG 6

Beginn um 10 Uhr, Termine alle zwei Wochen

Info, Kontakt & Termine: Lisa K., Josy und Simon S.

teenstreff@efg-kempton.de

Wir freuen uns auf euch!!



KINDERSEGNUNG

für Kinder von Gemeindemitgliedern/Freunden

am **12.10.2025**

um 10 Uhr

im
Gottes-
dienst

Anmeldung bei:

Sara Sauter

(0151 68442927;

sara.sauter@posteo.de)

**Bitte
bis 28.09.2025
zukommen
lassen:**

- Genaues Geburtsdatum
- Segnungsvers

falls keiner von der Gemeinde ausgesucht werden soll

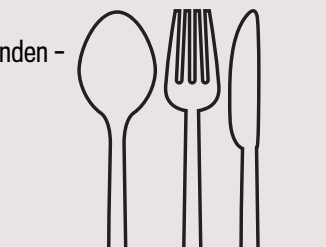
- Familienfoto mit Namen
von Kind und Eltern bzw. ggf. Geschwistern

GEMEINDE ESSEN

Im Anschluss an den Gottesdienst findet am 12. Oktober außerdem unser nächstes gemeinsames Mittagessen in der Gemeinde statt.

Bitte merkt euch diesen Termin vor – genauere Informationen werden in Gottesdiensten und Rundmails kommuniziert.

Freiwillige Helfer dürfen sich gerne an Kathrin oder Kirsten wenden – wir freuen uns über Unterstützung!



YOUNG A

YoungA geht am 29.09. wieder regelmäßig los!
Wie regelmäßig? Jede Woche!

YoungA ist zurück - und lädt junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren ein, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden, die Glauben im Alltag ehrlich und relevant lebt. Ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschnuppern willst: Bei YoungA findest du Raum für echte Gespräche, geistlichen Tiefgang und neue Freundschaften.

Unsere Vision:

Connect.

Grow.

Share.

Connect - mit anderen jungen Erwachsenen und mit Gott, in entspannter Atmosphäre mit Snacks, Musik und ehrlichen Gesprächen.

Grow - durch inspirierenden Input, Lobpreis und Austausch zu Themen wie Berufung, Beziehungen oder Glaube im Alltag.

Share - indem du Freunde einlädst, mitgestaltest und deinen Glauben authentisch teilst - z. B. bei Gottesdiensten oder Events außerhalb der Gemeinde - um Kirche neu erlebbar zu machen.

Wir glauben, dass geistliches Wachstum und persönliche Beteiligung zusammengehören - deshalb kannst du nicht nur empfangen, sondern auch mitgestalten.

Jede Woche Montag 19 Uhr gibt's Programm - mal tiefgehend, mal locker.
Komm vorbei, bring dich ein, und entdecke, was Gott mit deiner Generation vorhat.



Euer YoungA Team
Jerome, Naomi, Caro & Elena

Alle Infos gibt's in unserem WhatsApp Kanal:



VICTORIOUS FIGHT NIGHT

„Der Punkt ist nicht der, wie hart einer zuschlagen kann. Es zählt bloß, wie viele Schläge man einstecken kann und ob man trotzdem weiter macht. Nur so gewinnt man!“

(Rocky)

Hmmm, ich weiß nicht, wie es dir geht, wenn du diese Zeilen liest. Klingt nach keinem gemütlichen Abend. Aber es steckt einiges über das Leben darin...

Dieser Abend ist nicht für Karatetiger, Boxweltmeister oder Kung Fu Pandas – dieser Abend ist für Männer, die im Leben auch in manchen Kämpfen stehen. Dieser Abend ist für dich, wenn dir beim ersten Gedanken an „Auseinandersetzung“ und „Kämpfen“ etwas mulmig zumute ist – und du dich dem einmal stellen möchtest.

Es wird ein Abend der Gemeinschaft, des Miteinanders, des sich herausfordern lassen. Ein Abend des Ringens miteinander und füreinander im Gebet. Es wird ein Abend, der dich verändern wird! An diesem Abend werden Weichen gestellt und Geschichten geschrieben – wenn du willst, auch deine eigene Geschichte...!

Datum: 25.10.2025

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: EFG

Die Victorious Fight Night ist für alle Männer zwischen 18 und 50 Jahre, die einen fairen Kampf ausprobieren möchten, genau das Richtige. Die Fight Night hilft dir, mehr über deine Identität als Mann zu erfahren und im Glauben an Gott zu wachsen. Vorkenntnisse im Kämpfen sind nicht notwendig.



Vom Tod zurück ins Leben!

Vortrag von
Andreas Berglesow

Pastor aus Nidda - Ulfa

Donnerstag 18. Sept. 2025 um 19.30 Uhr
SpoZe Haldenwang (Saal)
87490 Haldenwang; Am Schwimmbad 2



Andreas Berglesow starb 1995 im Krankenhaus nach einem Frontalzusammenstoß mit einem LKW. Nachdem ihn die Ärzte aufgrund seiner schwerwiegenden inneren Verletzungen aufgegeben hatten und nur noch seinen Tod feststellen konnten, kam er in die Leichenhalle. Doch das Unmögliche geschah! Die unglaubliche Geschichte eines Mannes, den es nach den Gesetzen der Medizin gar nicht mehr geben dürfte.

Die Teilnahme am Essen ist erwünscht!



Eintritt frei



CHRISTEN IM BERUF

FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL

www.cib-ke.de

In die Berufung kommen Du machst den Unterschied

Vortrag von
Volker und Marion Kraft
aus Hopferau

Donnerstag 16. Okt. 2025 um 19.30 Uhr
SpoZe Haldenwang (Saal)
87490 Haldenwang; Am Schwimmbad 2



Unser Wunsch ist es, dass Du Dich und Dein Potential nach diesem Abend mit ganz neuen Augen siehst. Mut und der Glaube, dass Veränderung jederzeit möglich ist, aus der Komfortzone heraus Gottes Plan für Dein Leben zu folgen. Wir berichten, was Gott in uns verändert hat und wie unser Potential aktiviert wurde. Deshalb möchten wir Dich an diesem Abend ermutigen, neue Wege zu entdecken und mit Neugierde zu beschreiten. Wir freuen uns auf Dich.

Die Teilnahme am Essen ist erwünscht!



Eintritt frei

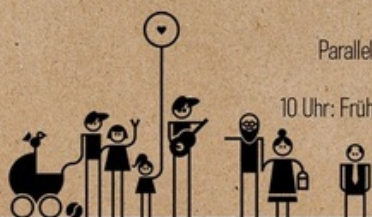


CHRISTEN IM BERUF
FULL-GOPEL-BUSINESS-NEW-1-FOLLOWERSHIP-INTERNATIONAL
www.cib-ke.de

Kirche ist, wenn Menschen sich einander ehrlich begegnen, zusammenhalten, Ermutigung schenken und erfahren. Wenn Jesus im Mittelpunkt steht.

Wir sind keine perfekten Menschen.

Doch wir glauben an einen Gott, der durch und an Menschen wirkt, der Liebe schenkt und sich finden lässt.



10 Uhr: Gottesdienst **jeden 2. und 3. Sonntag**
Parallel dazu: **Kindergottesdienst** in altersgerechten Kleingruppen

10 Uhr: Frühstücks-Gottesdienst & geistlicher Impuls **jeden 4. Sonntag**



Schau gern mal rein!

EFG Dietmannsried · Weiserstraße 3 · 87463 Dietmannsried

www.efg-dietmannsried.de

HAUSKREISE SCHLIESS DICH AN!

Gemeinschaft und Jüngerschaft sind zentrale Bestandteile unseres Glaubens. Bei all den Herausforderungen des Alltags tut es gut, sich auch mit anderen Christen zu treffen, auszutauschen und gegenseitig zu ermutigen. Gerade in kleineren Gruppen ist es möglich, individuell auf die Bedürfnisse, Probleme oder Freuden des Lebens einzugehen.

In unserer Gemeinde gibt es einige Hauskreise, die an unterschiedlichen Tagen und Zeiten in der Woche stattfinden.

Zusätzlich haben wir jedes Semester (Oktober – März, April – Juli) „Kleingruppen auf Zeit“. Dies sind – ähnlich wie Hauskreise – Kleingruppen, die sich allerdings für einen bestimmten Zeitraum festlegen, miteinander unterwegs zu sein.

Möchtest du einem Hauskreis oder einer Kleingruppe beitreten oder hast du Fragen? Dann melde dich gerne bei uns! Wir vermitteln dich gern!

Euer Team

Vera und Andreas König, Konrad Schaber, Kathrin Kunert, Matthias Lotz

info@efg-kempten.de

*„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“
Matthäus 18,20*



AUSWÄRTIGE GEMEINDE- MITGLIEDER

Weltweite Mission:

- Ilona Miler, Wien/Österreich,
- Julia und Alex González,
GlobeMission, Costa Rica

Bibelstudium:

- Luis Fischer, sbt Beatenberg
- Ingrid Schwabauer, sbt Beatenberg
- Anne Niemeyer, BSSM Bethel, USA
- Judith und Aaron Zeller, ITA Bad Liebenzell

Auswärtig in Studium oder Ausbildung:

- Deliah Bitterolf, Rosenheim
- Tom Nikesch, Nürnberg

LIES DOCH MAL ...

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR DICH



Jesus, ich und mein verrücktes Heiliges Jahr

Da muss es doch mehr geben, wofür es sich zu leben lohnt! Frisch in der Lebensmitte und wirklich krisengebeutelt beschließt Autor, Ehemann und Familienvater Christian Busemann seine persönliche Umkehr zum christlichen Glauben. Mit frischem Elan entdeckt er seine eingerosteten religiösen Wurzeln neu, er betet auf unterschiedliche Weise, absolviert einen Glaubenskurs und verwandelt das Kinderhaus im Garten zu einem Ort der Stille.

Zutiefst menschlich, unfassbar unterhaltsam und tatsächlich selbst erlebt – Christian Busemanns Erlebnisse und Begegnungen wecken Lust, selbst neue Wege zu gehen und sich mutig auf das verrückte Abenteuer Glauben einzulassen.

Spiele. Toben. Prophezeien:

Wie macht man Kindern den Glauben schmackhaft? Diese Frage stellen sich viele christliche Eltern und Leiter von Kindergruppen. Sie wünschen sich, dass die Kinder nicht nur Wissen über Gott anhäufen, sondern ihm wirklich begegnen, sodass sie an ihm festhalten. Dieses Buch zeigt anhand vieler Bibelstellen Gottes Perspektive auf die Jüngsten. Es hilft dabei, mit ihnen gemeinsam nachhaltig Gottes Reden und Wirken zu suchen und zu finden. Entdecken Sie, dass jedes Kind eine eigene geistliche Autorität besitzt und erleben Sie dabei auch selbst ganz frisch die Gegenwart Gottes!



Christliche Bücherstube

An der Stadtmauer 10,
87435 Kempten
Telefon 0831 27913,
Email: cbske@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 -12:30

Di, Do, Fr 14:00 -18:00

Mo & Mi nachmittags geschlossen

Sa 9:30 - 13:00



MITARBEITER GESUCHT

Du liebst Bücher und gute Gespräche?

Wir suchen Mitarbeiter für die „Christliche Bücherstube in Kempten“ Christliche Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Bibeln und Studienliteratur, aber auch Karten, Geschenkartikel und Zeitschriften findet man in unserem Geschäft an der Stadtmauer 10 in Kempten.

Neben Beratung und Verkauf ist es vor allem auch die Offenheit für Fragen und Gespräche, die diesen Ort ausmachen. Schon oft wurde aus der Suche nach einer passenden Karte oder einem Buch eine segensreiche Zeit.

Wenn Du Freude an Büchern und an Menschen hast und Dir vorstellen kannst, hier mitzuarbeiten, dann melde Dich bei uns. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir lernen Dich gerne ein.

Das Bücherstuben-Team:

Evi Zorn, Sonja Taraba & Meike Bitterolf

ANSPRECHPARTNER IN DER EFG

PASTOR

Matthias Lotz
0157 754 606 73
m.lotz@efg-kempton.de

GEMEINDELEITUNG

Peter Kunert
p.kunert@efg-kempton.de
Martin Vogt
m.vogt@efg-kempton.de
Kay Zircher
k.zircher@efg-kempton.de

HAUSKREISE

Matthias Lotz
m.lotz@efg-kempton.de

SPIELGRUPPE

Sara Sauter
spielgruppe@efg-kempton.de

KINDERGOTTESDIENST

(0-4 Jahre)
Sara Sauter
eltern-kind-raum@efg-kempton.de
(3-6 Jahre)
Ruth Hormann
minikirche@efg-kempton.de

(1.-6. Klasse)

Ute Vogt
kidstreff@efg-kempton.de
(7.-8. Klasse)
Josy & Simon Scheerschmidt &
Lisa Komaritzan
teenstreff@efg-kempton.de

ROYAL RANGERS

Tobi Pilz 08375 3920043
rr254@efg-kempton.de

JUGEND

Jerome Enenko
youth@efg-kempton.de

YOUNG A

Elena Sczepannek &
Jerome Enenko
younga@efg-kempton.de

MÄNNER

Friedrich Tröger
0176 41268460
M-Team@efg-kempton.de

POWERSISTERS

Yvonne Blenk & Jasmin Kiechle
powersisters@efg-kempton.de

SENIOREN

Michaela + Christian Oberländer
0831 68444
senioren@efg-kempton.de

GASTFREUNDSCHAFT

Michaela Oberländer
0831 68444
michaela.oberlaender@gmx.de

GEBET

Johanna Ranzinger
gebet@efg-kempton.de

SEELSORGE

Stefan Agardi
agardi@hotmail.de

LOBPREIS

Christel Pauleit & Hans-Peter Zorn
0176/24642619 & 0151/40702094
lobpreis@efg-kempton.de

KREATIVITÄT

Meike Bitterolf
m.bitterolf@ub-tech.de

TECHNIK

Lukas Taraba
technik@efg-kempton.de

RUMÄNIENDIENST

Erich Mleschnitzka
mleschnitzka.erich@yahoo.de

HAUS UND HOF

Herbert Dörfler
hausundhof@efg-kempten.de

FINANZEN

Kathrin Kunert
0831 52622869
k.kunert@efg-kempten.de

CHRISTEN IM BERUF

Marco Schorr
marco.schorr@gmail.com

CHURCHTOOLS

Friedrich Tröger
0176 41268460
churchtools@efg-kempten.de

EFG DIETMANNSTRASSE

Kristin Trunke
kristin.trunke@diggi-solutions.de

CHRISTLICHE BÜCHERSTUBE

An der Stadtmauer 10
Telefon 0831 27913
Email: cbske@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 12:30
Di, Do, Fr 14:00 – 18:00
Mo & Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:30 – 13:00

EFG SPENDENKONTO

SKB-Bad Homburg, IBAN: DE77
5009 2100 0000 4320 08

GEMEINDEBÜRO

Kathrin Kunert
Kirsten Vatter
Telefon 0831 18274
info@efg-kempten.de

Bürozeiten:

Dienstag 09:00 – 11:30
Freitag 09:00 – 11:30
(außer Schulferien)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

EFG Kempten im Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland KdöR
Untere Eicher Straße 11
87435 Kempten im Allgäu
www.efg-kempten.de

REDAKTIONSTEAM

Kathrin Kunert, Kirsten Vatter,
Matthias Lotz
Layout: Elena Sczeppanek
k.vatter@efg-kempten.de

BILDER

Fotos: Sandra Winterstein, Elena
Sczeppanek, Yvonne Blenk, Kirsten
Vatter, Canva, EFG und privat

Zeichnung: Michael Steiger

